

1887-2012

125

JAHRE Turnerschaft Selb



RUNDSCHAU

Jubiläumsausgabe der Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Nummer 172

Dezember 2011 bis April 2012

46./47. Jahrgang



125

Jahre jung!



**Wir feiern
Geburtstag!**





Handball, Radfahren, Turnen, Wandern- und Spaß!
Die TSler im 21. Jahrhundert

Zum Geburtstag

125 Jahre Turnerschaft Selb von 1887 e.V. (TS Selb). Ein Grund, ein wenig stolz zu sein, weil wir zu den ältesten Vereinen in Selb gehören, die seit dem Gründungsjahr bis heute in der Region viel bewegt haben.

Schon mit der Festschrift zum 100jährigen Bestehen der TS Selb, wird die enge Verbundenheit der Geschichte der Stadt Selb mit der unseres Vereins eindrucksvoll und ausführlich aufgezeigt.

Für uns, als traditionsbewusstem Selber Turnverein, ist heute der Sport ein wichtiger Bestandteil der aktiven Freizeitgestaltung und gesunden Lebensführung. Es ist daher wichtig, durch vielfältige Angebote, insbesondere für die Jugend, zur Selbstverwirklichung, im Rahmen des Sports, beizutragen und das Interesse der Öffentlichkeit an „Sport in Vereinen“ zu erhalten. Im Zeitalter der Individualisierung, im Zeitalter von Fitness-Studios, kommerziellen Sportanbietern, im Zeitalter von neuen Sportarten, müssen wir als klassischer Breiten- und Leistungssportverein lernen, noch viel flexibler auf Entwicklungen zu reagieren. Denn nur durch Anpassungs- und Innovationsfähigkeit und nur mit einem qualifizierten, breit gefächerten Sportangebot werden wir uns in der Zukunft behaupten können.



Zuwanderung und der demografische Wandel machen vor den Sportvereinen nicht Halt. „Sport mit Älteren“ und „Integration durch Sport“ werden ein immer wichtigerer Bestandteil des Angebots. Die überwiegende Mehrheit aller sportlich Aktiven der TS Selb beteiligt sich am Breitensport. Als Motive werden der Wunsch nach Fitness, Gesunderhaltung und Geselligkeit genannt. Der Breitensport bietet einerseits die Möglichkeit zur Entfaltung freier individueller Kreativität im regelungsgebundenen Spiel, andererseits hilft er beim Erlernen von sozialem Gruppenverhalten, lernt man doch beim Sport mit Siegen und Niederlagen umzugehen und diese wertvollen Erfahrungen in den Alltag zu übernehmen. Es wurde und wird oft verkannt, dass wir hier einen wichtigen Beitrag im sozialen Bereich leisten. Von daher muss es eine der primären Aufgaben der TS Selb sein, auch weiterhin die Anerkennung der Vereinsleistungen für unsere Gesellschaft bei der Politik anzumahnen und einzufordern.

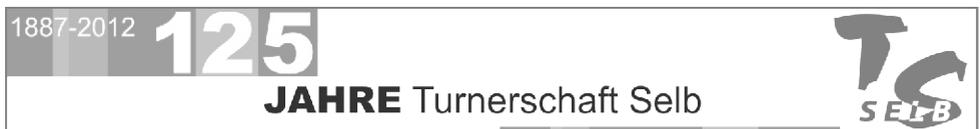
Heutzutage, in einer Zeit der Veränderungen und der Schnellebigkeit, wird es für die TS Selb meiner Auffassung nach einen einzigen richtigen Weg in das nächste Vierteljahrhundert nicht geben können. Manche guten Ansätze sind weiterzuentwickeln, viele Leistungen sollten fortgesetzt werden, einiges gilt es zu revidieren. Die Gestaltung hängt dabei entscheidend vom Vertrauen unserer Mitglieder in die Zukunftsfähigkeit und vom Engagement unserer Mitarbeiter ab.

In den zurückliegenden 125 Jahren haben engagierte Mitglieder mit positivem Tun und Handeln unseren Verein zu dem gemacht, was er heute darstellt, nämlich zu einem Verfechter und Garanten für den Fortbestand des Turn- und Breitensports. Auf diese Weise wird sich die TS Selb, unter Beibehaltung ihrer bisherigen Unabhängigkeit von Dritten, immer beweglich und flexibel an heutigen Entwicklungen und Anforderungen orientieren und anpassungsfähig bleiben. Mein Wunsch für die Zukunft ist unter anderem aber auch die Rückkehr zu mehr Identitätsbewusstsein unserer Mitglieder und Mitarbeiter zu ihrer Selber Turnerschaft.

Mit einem anspruchsvollen Programm versucht unser Verein im Jubiläumsjahr seine aktuelle Leistungsfähigkeit in aller Vielfalt unter Beweis zu stellen. Verantwortliche und Beteiligte hoffen darauf, dass Mitglieder und Freunde der TS Selb unsere Veranstaltungen und Präsentationen mit regem Interesse verfolgen.

Allen Mitgliedern, Verantwortlichen, Freunden und Förderern, die unserem Verein in der Vergangenheit mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und ihn auch weiterhin wohlwollend begleiten werden, danke ich im Namen der Turnerschaft Selb von 1887 e.V. an dieser Stelle ganz herzlich.

Werner Kraus



Die Turnerschaft Selb ist ein besonderer Verein, weil sie...

... zunächst einmal der größte Verein in Selb ist und mit 125 Jahren eine beachtliche Tradition vorzuweisen hat. Ihre Gründung geht wohl auch darauf zurück, dass die Menschen, die in der Porzellanindustrie tätig waren, einen körperlichen Ausgleich zu den oft einseitigen Belastungen im Betrieb gebraucht haben. Zahlreiche Mannschaften und Einzelsportler haben seither herausragende Leistungen in vielen sportlichen Disziplinen erbracht und damit auch gute Werbung gemacht für den Verein und die Stadt Selb. Diese guten Vorbilder und engagierte, einsatzfreudige Vereinsfunktionäre haben den Verein groß gemacht. Die Unterstützung durch die Porzellanindustrie, namentlich durch Roland Dorschner und die Hutschenreuther AG, hat über viele Jahre die Leistungsfähigkeit des Vereins gefördert. Ein Qualitätssiegel ist es, wenn ehemalige Aktive noch heute mit Begeisterung und Freude an die früheren Zeiten zurückdenken und der Turnerschaft verbunden sind. Richard Rogler sei als Beispiel genannt. Jeden Besuch in Selb verbindet er mit einem Besuch in der Jahnturnhalle. Für mich ist das Gesicht der Turnerschaft Selb noch immer fest mit Werner Zühl verbunden, der unermüdlich und mit großer Hingabe seine Turnerschaft gehegt und gepflegt hat. Dafür ist ihm der Verein und die Stadt Selb zu großem Dank verpflichtet. Ich wünsche der Turnerschaft, dass sie auch in Zukunft so engagierte „Vorturner“ findet, wie Werner Zühl einer war und dass sie in einem sich wandelnden Umfeld bestehen wird als ein Horst von sportlicher Aktivität und guter Kameradschaft.

**Wolfgang Kreil,
Oberbürgermeister der Stadt Selb**

... mit ihren 1330 Mitgliedern, davon 537 Kinder und Jugendliche, rund 60 Übungsleitern und Trainern die Möglichkeit bietet, vom Kleinkind bis zu den Senioren sowohl Breitensport als auch Leistungssport zu treiben und auch BLSV-Angebote wie „Zukunftswerkstatt Sportverein“ vorausschauend annimmt und umsetzt.

**Manfred Kreitmeier
Vorsitzender des Bezirks Oberfranken
des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV)**

... seit der Gründung auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken kann. Sie bietet mit ihren elf Abteilungen ein ansprechendes Sport- und Freizeitangebot, sowohl Traditions- als auch Trendsportarten an. Hier wird Sport getrieben vom Kleinkind bis zu den Senioren, vom Leistungssport bis zur Gesunderhaltung. Heute präsentiert sich die TS Selb als ein moderner Verein für Turnen, Gymnastik und Sport mit einem vielfältigen Wettkampf- und Freizeitsportangebot. Die dauerhafte Attraktivität des Vereins ist vor allem das Resultat langjähriger, unermüdlicher Arbeit vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen allen gilt der Dank für 125 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit.

Dieter Hörwarth,
Kreisvorsitzender des BLSV

...für ein überaus interessantes, vielfältiges und reichhaltiges Turn- und Sportangebot, sowohl im Einzel- wie auch im Teamsport sorgt. Das hohe soziale Engagement ist verbunden mit der Förderung des Breitensports und hier im Besonderen mit der Kinder- und Jugendförderung, aber auch mit dem Bereich „Sport und Gesundheit“ für alle Altersklassen. Der Stadtverband der Selber Sportvereine blickt mit Stolz auf eine vorbildliche Vereinsführung und außerordentliche Aktivitäten wie zum Beispiel „Franken aktiv“ und wünscht der Turnerschaft weiterhin ein glückliches Händchen in der Vereinsarbeit.

Gerhard Kiesel,
**Vorsitzender des Stadtverbandes
der Selber Sportvereine**

...zum einen der größte Sportverein im Landkreis Wunsiedel ist und zum anderen vom Kleinkind bis zum Opa für fast jeden eine passende Sportart im Angebot hat. Mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Werner Kraus verfügt die Turnerschaft zudem über einen guten Entertainer, der immer die Ruhe bewahrt und gemeinsam mit den Abteilungsleitern den Verein mit neuen Ideen und Angeboten in der Spur hält – trotz aller Probleme, die die heutige Zeit mit sich bringt, angefangen vom Desinteresse vieler Jugendlicher an der Vereinsarbeit und am Sport im Allgemeinen über die finanziellen Belastungen von Vereinen bis zum Mitgliederschwund.

Andreas Pöhner
Sportredaktion des Selber Tagblattes

Wir gedenken den TS-Ehrenvorsitzender Werner Zühl

Die Turnerschaft Selb, mit 1300 Mitgliedern größter Sportverein im Landkreis Wunsiedel trauert um ihren Ehrenvorsitzenden. Werner Zühl ist am 13. Oktober plötzlich und unerwartet im Alter von 77 Jahren gestorben. „Wir können es alle noch nicht fassen, erst vor kurzem waren wir bei einer Vorstandssitzung zusammengesessen“, sagte TS-Vorstandsvorsitzender Werner Kraus. In seiner aktiven, sportlichen Zeit war er ein begeisterter Leichtathlet bei der Bayreuther Turnerschaft und der SpVgg Hof. Hieraus wurde ein Sportfunktionär und über Jahrzehnte hinweg galt Werner Zühl in der Öffentlichkeit als die personifizierte TS Selb. Der Name Zühl und die TS Selb wurden stets in einem Atemzug genannt. Als Leichtathletik-Abteilungsleiter, als 2. Vorsitzender und von 1978 bis 2000 als 1. Vorsitzender gestaltete und lenkte er die Turnerschaft Selb. Nach seiner aktiven Zeit wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und nahm auch weiterhin an den meisten Vereinssitzungen teil.



Werner Zühl war Gründungsmitglied und langjähriger Sprecher der Leichtathletik-Gemeinschaft-Fichtelgebirge. Er war vier Jahre Vorsitzender des Stadtverbandes der Selber Sportvereine und lange Jahre Mitglied im BLSV-Bezirks- und Kreisvorstand. Natürlich hat er in dieser Zeit eine Vielzahl von Ehrungen durch den Bayerischen Landessport-Verband, den Bayerischen Turnverband, den Bayerischen und Deutschen Leichtathletik-Verband sowie auch seiner TS Selb erhalten. Weiterhin wurden Werner Zühl eine Reihe öffentlicher Ehrungen zu teil.

Im Namen aller Mitglieder, so TS-Vorsitzender Kraus, sprechen wir den Hinterbliebenen unser Mitgefühl aus. Wir trauern mit ihnen, sind aber auch froh, so einen wie Werner Zühl 48 Jahre unter uns gehabt zu haben. Für alles, was er in unserem Verein und im Interesse des Sports und der Menschen über viele Jahre hinweg bewirkt hat, sprechen wir Werner Zühl am Ende seine Lebens Dank und Anerkennung aus. Wir werden ihn sicherlich nicht vergessen.

Der Mann, der alles versucht: Vorstandsvorsitzender Werner Kraus

Eigentlich wollte er einem ungeschriebenen Gesetz folgen, das er selbst mal aufgestellt hat: Wenn man ein Ehrenamt einmal etwa zehn Jahre bekleidet hat, sollte man was anderes machen. Werner Kraus hat es sich anders überlegt. Das Jubiläumsjahr 2012 ist sein zwölftes an der Spitze der Turnerschaft Selb. Mal ganz abgesehen davon, dass niemand „hier“ geschrien hatte, als der Werner zwischenzeitlich mal Schluss machen wollte – dass der heute begeisterte Radfahrer und früher meist begeisterte Tischtennisspieler Kraus weiter an der Spitze des Vereins steht, kann diesem und seinen Mitgliedern nur recht sein. Denn unser Chef ist einer, der in schwierigen Zeiten wirklich alles versucht und der sich auch nicht umwerfen lässt, wenn ein Projekt scheitert, in das man eine Menge Arbeit hineingesteckt hat. Werner Kraus ist mehrmals pro Woche in der



Der TS-Chef beim Wiesenfestzug 2011

Jahnturnhalle zu finden, kennt fast jeden, weiß fast alles und greift immer rasch ein, wenn sich neue Probleme oder auch neue Chancen auftun.

Das alles tut der Mann auf seine ganz typische Weise: Ernst und manchmal auch ein wenig bissig, nur, wenn es wirklich nötig und angebracht ist, meistens aber mit der Portion Humor und Ironie, die allen Beteiligten zeigt, dass Sachen meistens besser laufen, wenn man sie nicht ganz so tierisch ernst nimmt.

Einige Beispiele mögen verdeutlichen, welche entscheidenden Schritte Werner Kraus für die Turnerschaft gesetzt hat:

Früher, da wusste niemand so genau, wer welchen Schlüssel hat, um in der Turnhalle wohin zu kommen. Heute ist die Sache überschaubar und klar geregelt.

Früher, da haben die meisten einfach geglaubt: Der Verein wird schon ausreichend versichert sein. Heute steht die TS auch in dieser Hinsicht vorbildlich da, weil der Chef alles kritisch geprüft und alle neuen notwendigen Versicherungen abgeschlossen hat.

Früher, da haben viele Verantwortliche Neues erst mal kritisch hinterfragt, anstatt offen auf neue Partner zuzugehen. Heute ist die Turnerschaft ein guter und verlässlicher Partner des Alpenvereins, des Malergesangvereins,

und der Thalia. Für diese Vereine wurde in der altehrwürdigen Jahnturnhalle Platz geschaffen.

Früher, da hat man eben vieles laufen lassen und nicht selten dem Motto gehorcht: Das haben wir schon immer so gemacht. Heute sagt Werner Kraus: Wir können so weiter machen, wie bisher, aber dann werden wir immer kleiner und unbedeutender – und damit können wir und damit kann ich nicht zufrieden sein.

Und so packt der Mann an, erst jüngst mit der Initiative „Wir müssen alle besser werden“, gibt nicht nach, lässt sich auch nicht umwerfen, wenn die richtige Idee, sich in Sachen Fitness zu orientieren, einfach mangels finanzieller Möglichkeiten nicht umzusetzen ist.

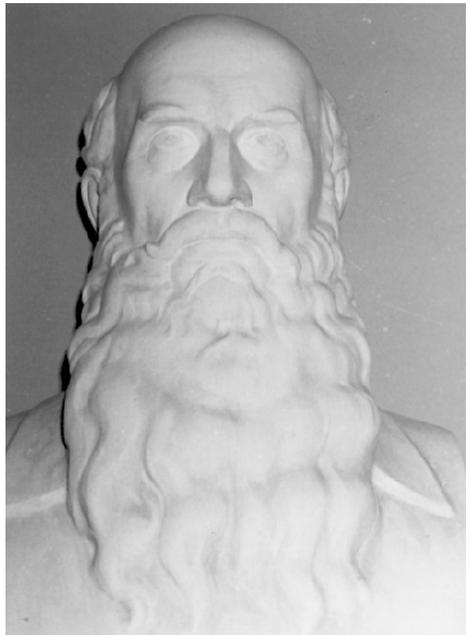
Und er geht mit bestem Beispiel voran, etwa der Premiere der TS-Radtour 2011, die ihm, zusammengezählt, sicher mehrere ganze Tage an Arbeit gekostet hat. Wieder hat die TS etwas Neues geschaffen – und vor allem: Wieder hat es Werner Kraus geschafft, dass viele Mitglieder spontan ja sagen und mithelfen – so, wie es schon vor über 30 Jahren beim Tischtennis-Neujahrsturnier war.

Es ist höchste Zeit und hier ist der richtige Ort, um unserem TS-Chef einfach mal Danke zu sagen für all das, was er bei der Turnerschaft und allgemein für den Sport in Selb getan hat.

W. N.



TS - Giebel



Der alte Jahn

TS-Köpfe:

Richard Rogler

Wenn wir hier einem, vielleicht sogar dem prominentesten Selber Platz einräumen, dann deshalb, weil er sich diesen auch verdient hat. Richard Rogler, Kabarettist und treues Mitglied der Turnerschaft. Nein, der Mann, der in Köln seine zweite Heimat gefunden hat, ist viel mehr: Ehrenmitglied. Dazu ernannt hat ihn der Vorstand unseres Vereins vor zweieinhalb Jahren, weil Rogler zurückgibt, was ihm die Turnerschaft gegeben hat und bei seinen regelmäßigen Besuchen in Selb immer noch gibt: eine Heimstätte unter Leuten, mit denen er sich wohlfühlt. Und weil das so ist, hat Richard Rogler der TS immer einen Teil der Gage zukommen lassen, die ihm für seine Auftritte im Rosenthal-Theater zugestanden hätte. Natürlich beließ es der „Dave“, wie er in Leichtathletik-Kreisen genannt wurde und wird, nicht dabei, im Jahre 2009 die Ehrung entgegenzunehmen. Rogler versammelte etliche der Leichtathleten um sich und lud zu einem Staffellauf zahlreiche Freunde von früher ein. Ganz aus Selbstzweck geschah das indes nicht. Ehrung, Laufversuche und manch andere Szene aus der alten Heimat fanden Eingang in ein sehr gelungenes Portrait von Rogler, das der Westdeutsche Rundfunk vorwiegend in Selb drehte und im Herbst 2009 ausstrahlte. Uns von der Turnerschaft verbleibt, dem Richard erst einmal Danke zu sagen und dann natürlich Auf Wiedersehen. Denn er wird unser Programm im Jubiläumsjahr entscheidend bereichern.



Ehrenmitglied Richard Rogler dankt Werner Kraus mit einem alten Trikot



Gitta Schaufuß

Gitta Schaufuß

Eingefahrene Pfade verlassen, ohne Bewährtes aufzugeben, aber immer aufgeschlossen sein für Neues. So ist unsere eifrigste Übungsleiterin, die ganz nebenbei auch noch als Geschäftsführerin dafür sorgt, dass die Turnerschaft hervorragend verwaltet wird: Brigitta Schaufuß, von allen nur Gitta genannt. Beschämt schauen alle weg, wenn sie auf irgendwelche abstrakten Nachfragen einfach nur sagt: „Einen Abend in der Woche möchte ich auch mal für mich haben.“ Der Satz ist nicht übertrieben. Und die Gitta würde auch nie sagen, dass sie die anderen

Abende für den Verein „opfert“ – das sagen meist diejenigen, die nicht mit vollem Einsatz und vor allem mit Spaß im Sport aktiv sind. Gitta Schaufuß betreut weit über die wöchentliche Gymnastikstunde hinaus unter anderem die ältesten Aktiven der Turnerschaft. Sie geht walken, neuerdings auch tanzen mit denjenigen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen – und sie tut natürlich noch vieles mehr rund um das Thema Gesundheitssport. Dass die Turnerschaft schon Auszeichnungen und Gütesiegel für ihr Angebot empfangen durfte, geht auf die Initiativen von Gitta Schaufuß zurück. Dass heute viel mehr Leute aus Selb und Umgebung wissen, was sie tun können, um fitter älter zu werden, haben sie unter anderem bei großen Veranstaltungen wie dem Gesundheitstag erfahren, der auch im Jubiläumsjahr wieder stattfinden wird. Die Freude, mit der die Leiterin unserer Abteilung Gesundheitssport bei der Sache ist, äußert sich vielleicht am besten in Sätzen wie den Folgenden: „Vor einigen Jahren ist ein älterer Mann zu uns gekommen, der sich kaum noch bewegen konnte. Heute ist er einer unserer Eifrigsten und hat kaum noch Probleme mit der Gesundheit.“ Gitta Schaufuß bewegt vieles: Menschen und den Verein, in dem sie sich treffen.

Christa Hahn, Uli und Gerd Kropf



Christa Hahn

Es gibt so Jobs in Vereinsvorständen, die müssen sein, aber die sind nicht jedermanns Sache. Zumal diejenigen, die sie machen, eine gewisse Neigung dazu haben sollten. Das gilt zuallererst für den oder die Verwalter/in des Geldes. Natürlich sollte dieses Vorstandsmitglied gründlich sein und natürlich sollte es immer ans Sparen denken und mahnen. Eine solche gründliche Sparerin und Mahnerin hat die Turnerschaft seit fast zwei Jahrzehnten in der Person von Christa Hahn. Auch wenn die Rechnungsprüfer einmal einen besonders kritischen Tag erwischt haben sollten – das soll es geben –,

so werden sie an der Buchführung von Christa Hahn kaum etwas auszusetzen haben. Und mancher Einwurf von ihr in Vorstandssitzungen hat die Turnerschaft schon davor bewahrt, unnötig eine ordentliche Summe auszugeben.

Der zweite, allerdings deutlich weniger aufwändige Job ist der, das Gesagte oder zumindest das Wichtigste davon festzuhalten. Das tut seit vielen Jahren Ulrike Kropf in ebenso kompakter wie gewissenhafter Art und Weise. Und wenn sie schon



Ulrike Kropf



Gerd Kropf

mal einer Unterstützung bedarf, so sitzt diese im TS-Vorstand gleich neben ihr: Ehemann Gerd. Seit vier Jahren ist er der zweite Mann bei der Turnerschaft und zuständig für die sportlichen Belange. Das heißt: Der Gerd kommt rum in den Abteilungen, informiert sich, versucht zu vermitteln, Anstöße zu geben, notfalls auch mal kleine Brandherde zu löschen. Und er ist darüberhinaus ein gutes Beispiel dafür, dass jemand im Ehrenamt mehr tut als nur das, was eben diesem Amt entspricht. Weil der Mann auch noch handwerklich begabt ist, stellt er sein Können dem Verein immer zur Verfügung, wenn wo etwas klemmt, quietscht oder bröseln – jüngstes Beispiel: Die Sanierung der Bühne in der Jahnturnhalle in Verbindung mit

neuen Heizaggregaten für die Kletterer vom Alpenverein.

Unsere Vereinswirte: Maria und Michael Piechotta

Sie haben keine Ämter inne, sind aber in unserem Verein eine Institution: Unser Wirtsehepaar Maria und Michael Piechotta. Fast das gesamte vergangene Vierteljahrhundert haben sie die Turnerschaft begleitet, und das auf das Angenehmste. Der Michael beispielsweise verzieht nie eine Miene, wenn Sportler erst nach 23 Uhr von ihrem Wettkampf kommen und neben ihrem Bierchen noch etwas zu essen haben wollen. Notfalls stellt sich der Mann selbst in die Küche. Dort werkelt aber fast immer seine bessere Hälfte.

Maria, gebürtige Portugiesin, bietet nicht nur beste Alltagskost, sondern zeigt bei besonderen Anlässen, was sie wirklich kann. Wer schon einmal das Vergnügen hatte, sich von einem Buffet zu bedienen, das Maria Piechotta gestaltet hat, weiß, dass diese Frau eine Meisterin am Herd ist. Das hat sich in den vergangenen Jahren herumgesprochen. Sonntags ist die



Maria und Michael Piechotta

Jahnstube seit einigen Jahren eine gute Adresse und bestens besucht, auch von vielen Nicht-TSlern. Unsere Wirte, sie haben das einfach verdient. Nicht vergessen sei im Rückblick noch das soziale Engagement. Maria Piechotta kümmerte sich rührend um zwei Kinder aus Afrika, die im Selber Krankenhaus behandelt wurden, sich aber kaum verständigen konnten. Unsere Wirtin betreute sie mehr oder weniger rund um die Uhr.

Die Geschichte der Turnerschaft Selb

Von 1887 bis 1928 existieren zwei Turnvereine in Selb. Sie schließen sich 1928 mit dem Ziel zusammen, eine Halle zu bauen.

26 Mitglieder gründen den Turnverein I im Mai 1887 in der Gaststätte Adam Merz in der Hutschenreuther-Straße (später Goldener Stern). Den „Merzchen Garten“ nutzen die Mitglieder als Turnplatz. Wenig später wird im „Goldenen Löwen“ der Turnverein II ins Leben gerufen.

Zehn Jahre nach seiner Gründung, im Jahre 1897, hat eine Sammlung beim Turnverein I für den Bau einer Halle 1600 Mark erbracht. Im Jahre 1900 treffen sich Vertreter beider Vereine mit dem Ziel, einen Bauplatz für eine Turnhalle zu finden. Die Bemühungen verlaufen aber offenbar im Sande. Nach dem ersten Weltkrieg lebt die Tätigkeit der Vereine wieder auf. So führt der Turnverein I im Jahr 1921 das Frauenturnen ein. Der Turnverein II hat das schon ein Jahr früher getan. Ab 1922 bewegen sich die Mitglieder des Turnvereins I auf einem neuen Platz, dem „Naturheilvereinsgarten“ an der Brunnenstraße.

Der Turnverein II nutzt, nach seiner Gründung für die Leibesübungen, zunächst ein Gärtchen am Gründungslokal „Goldener Löwe“. 1892 wechselt er auf einen neuen Platz am „Engen Weg“, der heutigen Jahnstraße. Die erste Halle, die in Selb entsteht und die die Turner nutzen, ist die im Jahre 1908 erbaute Halle der Luitpoldschule. Diese nutzen in den Jahren 1922/23 bis zu 137 Mitglieder.

In den Jahren 1909/10 beginnt der Turnverein II, später Männerturnverein, an der Jahnstraße einen Turnplatz zu bauen. Der wird Pfingsten 1912 eingeweiht. Diesem Männerturnverein steht 34 Jahre lang Josef Horner vor. Beim TV I wechseln die Vorsitzenden rasch.

Nach dem Zusammenschluss lässt die entstandene Turnerschaft Selb ihre Halle an der Jahnstraße bauen. Sie wird am 11. Januar 1930 eingeweiht.

Die Vorsitzenden nach 1930

1928 bis 1931	Heinrich Kuhn
1931 bis 1933	Johann Peter Lippert
1933 bis 1947	Max Welzel
1947 bis 1948	Adolf Stock
1948 bis 1951	Heinrich Tilp
1951 bis 1970	Max Beck
1970 bis 1977	Rudi Thiem
1977 bis 2000	Werner Zühl
seit 2000	Werner Kraus

Bilder aus alten TS-Zeiten



Wiesenfestzug



Der Turner im Turnergarten



Urkunde (Ernting = August)

...darau
 stent
 ant
 kers-
 8 Uhr
 u am
 Die
 si in
 am
 Min-
 heim
 oben
 8 Uhr
 reibe
 11hr
 11hr
 eler
 spf:
 für
 lauf,
 r zu
 über-
 re.

Antragung der oberfränkischen Bezirksmeisterschaft im Waldlauf in Selb.
 Der Turnbezirk Oberfranken trägt am kommenden Sonntag, dem 19. September, seine Meisterschaften für 1926 im Waldlauf aus. Die Durchführung derselben erfolgt durch den Männerturnverein Selb von 1887; reges Leben wird daher am Sonntag nochmals auf dem Turnplatz an der Sägmühle herrschen.
 Die Meisterschaften im Waldlauf werden in der Deutschen Turnerschaft seit Jahren ausgetragen, der Turnbezirk Oberfranken löst sie heuer zum ersten Male aus.
 Von allen Körpererziehungsmitteln sind in den letzten Jahren besonders die verschiedenen Arten der Lauffschule zu erhöhter Bedeutung gelangt. Als vollwertiger Bruder des Bahnlauferes wurde der Waldlauf infolge seiner gesundheitlichen Vorbedingung (reine Waldluft) rasch und mit den besten Erfolgen in den Übungsfloß der Turn- und Sportvereine aufgenommen. Auch die verschiedenen Abteilungen des M.T.V. übten häufig Waldläufe durch, um die Lungen in geandrer, frischer Luft frei und weit werden zu lassen, dadurch den Blutkreislauf zu fördern und somit zur Ge-

Zeitungsausschnitt
ofr. Waldlaufmeisterschaft



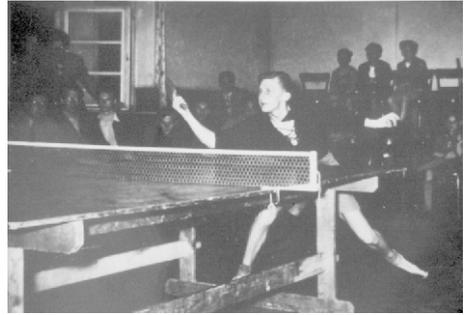
Rohbau Jahnturnhalle



Anbau Jahnturnhalle



Jahnheim früher



Anfänge Tischtennis im kleinen Saal

Bilder aus alten TS-Zeiten



Die alte Wirtsstumm 1962



Max Beck



Rudi Thiem



Fusion Handballer mit FK 09 Selb mit
von links Theo Tauer, Gert Böhm,
Rudi Thiem, Roland Dorschner

TS die letzten 25 Jahre

Was die TS-Rundschau an Wichtigem berichtete

1987

Sein Jubiläum begeht der Verein mit einem Festabend am 17. Oktober. Dabei sprechen unter anderem Hanns Wagner, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landessport-Verbandes (BLSV) und Roland Dorschner, Vorstandsvorsitzender der Hutschenreuther AG. Die Musik liefert der Spielmannszug der TG Höchstädt. Regierungspräsident Wolfgang Winkler überreicht dem Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten.

Zum 100. Bestehen veröffentlicht der damalige Vorsitzender Werner Zühl ein 150 Seiten starkes Buch. Darin arbeitet er die Geschichte des Vereins auf und stellt auch anhand anderer Dokumente, vorwiegend aus dem „Selber Tagblatt“, den Wandel der Zeit dar. Die Kosten für das Buch tragen zur Gänze Sponsoren, so dass das Werk kostenlos verteilt werden kann.

Im Jubiläumsjahr wählt die TS erstmals einen beratenden Vorsitzenden. Der erste ist Hans-Peter Schindler, später Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fichtelgebirge.

Gemeinsam mit dem Malergesangsverein veranstaltet die Turnerschaft einen großen Faschingsball und knüpft damit an die Traditionsveranstaltung „Turnerfasching“ an.

321 Mitglieder legen das Sportabzeichen ab.

Zu Besuch in Selb beim Sportgespräch des Bayerischen Landessport-Verbandes (BLSV) ist dessen Präsident Dr. Willi Fritz.

Die Tischtennisabteilung Hutschenreuther feiert 10 Jahre unter Abteilungsleiter Werner Kraus.

Das Hutschenreuther-Fechttturnier hat seinen Platz im internationalen Terminkalender zwischen London und Sydney.

1988

Die Gaststätte Jahnturnhalle, nach der Renovierung „Jahnstube“ genannt, übernimmt ein neuer Wirt, der Sohn des bisherigen. Maria und Michael Piechotta werden die Nachfolger von Hubertus Piechotta.

Sie können die Gäste im Sommer im neuen TS-Biergarten bewirten.

Die TS gründet unter der Region von Gosbert Duchholz die Abteilung Volleyball.

Die Handball-Abteilung veranstaltet ein Vier-Länder-Turnier mit den Mannschaften aus Tschechien, Österreich, der Schweiz und Deutschland.

TS-Förderer und Kabarettist Richard Rogler begeistert im Rosenthal-Theater mit dem Programm „Freiheit aushalten“.

1989

Die TS-Vorstandsmitglieder Werner Zühl und Hans-Peter Schindler erhalten die Verdienstmedaille der Stadt Selb.

Angesichts des mäßigen Besuches regt der Vorstand ironisch an, die

Jahreshauptversammlung künftig in der Jahnstube abzuhalten.

Jiang Jialiang, jahrelang die Nummer eins der Tischtennis-Welt, tritt in der Roland-Dorschner-Halle zu einem Länderspiel gegen Deutschland mit den Doppel-Weltmeistern Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner an.

Erich Künzel ist seit 25 Jahren Wanderwart der Turnerschaft.

1990

Die Handballabteilung feiert 70jähriges Bestehen.

Die Leichtathletik-Gemeinschaft Fichtelgebirge besteht seit 20 Jahren.

Die Jahnturnhalle steht nach der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze Gästen aus dem Osten als Notquartier zur Verfügung.

Die TS-Karatekämpfer unterstützen Sportfreunde in Zwickau und Auerbach.

Die Turnerschaft trauert um Roland Dorschner, den großen Förderer des Sports und Vorstandsvorsitzenden der Hutschenreuther AG.

1991

TS-Vorsitzender Werner Zühl erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Die Turnerinnen der TS feiern große Erfolge auf bayerischer Ebene.

Die Judokämpfer knüpften Kontakte ins tschechische Eger.

Andrea Wohn übernimmt die Leitung der Fechtabteilung – sie hat sie bis heute inne.

1992

Das nächste große Handball-Turnier steigt in der Roland-Dorschner-Halle: Frauen-Nationalteams spielen auch in Selb um den „Schild von Eger“.

Nach 34 Jahren hört Oberturnwart Fritz Neidhardt, später moderner Sportleiter genannt, auf. Dr. Hermann Friedl wird sein Nachfolger.

1993

Die Sparwelle der Landkreise erfasst den Sport. Die Mieten für die Hallen steigen um 50 Prozent. Vorsitzender Werner Zühl kritisiert, dass zu viel Geld für die 168 hauptamtlichen Mitarbeiter des BLSV ausgegeben wird

Die Turnerschaft gründet eine Basketball-Abteilung. Im Gegensatz zu den Volleyballern erlebt diese Sportart nur eine kurze und bescheidene Blüte.

In der Hochzeit ihrer Blüte steht die Tischtennis-Abteilung. Sie ist Gastgeber für den Deutschland Grand Prix. Dabei spielen unter anderem mit: Jan-Ove Waldner, Jean-Philippe Gatien und Steffen Fetzner.

Die Judo-Abteilung feiert ihr 25jähriges Bestehen und damit gleichzeitig 25 Jahre unter der Leitung von Helmut Strößner.

Und noch ein Jubiläum: Rudi Zeitler ist seit 20 Jahren Hausmeister der Jahnturnhalle.

1994

Beim internationalen Turnier der Handball-Damen sehen 900 Zuschauer das Spiel zwischen Deutschland und Kroatien.

Die Fechterin Andrea Wohn ist die Nummer vier in Bayern und qualifiziert sich für die deutsche Meisterschaft.

1995

Werner Kraus wird Vorsitzender des Stadtverbandes des Selber Sportvereine.

Konrad Seidel, einer der Väter der Fechtabteilung, darf den Sportehrenbrief der Stadt entgegennehmen.

Richard Czochanski, Spitzenspieler des Selber Tischtennis Oberligateams, erklimmt bei der deutschen Seniorenmeisterschaft das Siebertreppchen.

Die Judoka der Turnerschaft werden oberfränkischer Meister.

Die Leitung der Dr. Franz Bogner-Schule ernennt Fritz Kluger zum „Ehenschüler auf Lebenszeit“. Er ist gemeinsam mit Gustav Müller der Motor der Sportabzeichen-Abnahme.

Turnerin Heike Baumgartl fährt zur deutschen Meisterschaft im Mehrkampf.

1996

Die Handballabteilung feiert 50jähriges Bestehen. Arno Willuhn erinnert an die Anfänge.

Die sportliche Bilanz der Handballer passt nicht ganz zum Jubiläum. Ein Tor fehlt in der Endabrechnung, um die Landesliga zu halten.

15 Jahre besteht die Ballspielgruppe.

Richard Czochanski wird deutscher Seniorenmeister im Tischtennis-Doppel. Der bayerische Fechtverband lässt Konrad Seidel und Horst Grüner seine höchste Ehrung zukommen.

Mit Aerobic und Aqua-Fitness starten die ersten Angebote für Gesundheitssport. Ein Zertifikat, um solche und weitere Sportstunden anzubieten, erhalten Ella Neidhardt und Gitta Schaufuß.

1997

Die Handballer haben das Tal rasch durchschritten und kehren in die Landesliga zurück.

174 Jugendliche und 33 Erwachsene legen das Sportabzeichen ab.

Daniela Beck feiert große Erfolge im Crosslauf und später im Mehrkampf.

Aleksander Czochanski entwickelt sich zu einem der größten Tischtennis-Talente in Bayern. Ihn besucht Bundestrainer Klaus Schmittinger in Selb. Die Herrenmannschaft allerdings verliert einige ihrer Besten und steigt aus der Oberliga ab.

Vier Turnerinnen fahren zur deutschen Meisterschaft im Mehrkampf.

Im Herbst weiht die Sektion Selb des Deutschen Alpenvereins ihre Kletterwand auf der Bühne der Jahnturnhalle ein.

1998

Gustav Müller feiert ein wahrhaft seltenes Jubiläum: Seit 50 Jahren kümmert er sich, zuletzt gemeinsam mit Fritz Kluger, um die Sportabzeichen-Absolventen.

TS-Vorsitzender Werner Zühl nimmt den Sportehrenbrief der Stadt Selb entgegen.

Die Handballer starten mit einem total verjüngten Team, das die nächsten zehn Jahre prägen wird.

Sylvia Meier wird bayerische Vizemeisterin im deutschen Achtkampf der Frauen.

Rudi Zeitler ist seit 25 Jahren Hausmeister

1999

Die Turnerschaft ist maßgeblich daran beteiligt, dass die Stadt Selb ins Guinness-Buch der Rekorde kommt mit der längsten Kaffeetafel der Welt.

Die Turnerschaft spendet dem Porzellanmuseum, heute Porzellanikon, ein Service, das aus 600 Teilen besteht.

162 Aktive legen das Sportabzeichen ab. Fritz Kluger nimmt im Alter von 89 Jahren Abschied von der Betreuung der Absolventen. Diese Aufgabe übernimmt Erwin Ott.

Die Damen der TS werden bayerischer Meister beim „Turnen im Verein“ mit Tina Baumgartl, Martina Fröber, Manuela Zapf und Sylvia Meier.

2000

Wachablösung an der Spitze des Vereins: Werner Kraus wird Nachfolger des Vorsitzenden Werner Zühl. Er lässt in der Jahnturnhalle die Geschäftsstelle des Vereins einrichten.

Neue Angebote heißen „Fit fürs Leben“ und Walking.

Die TS startet eine Initiative „Kindergarten im Sportverein“.

2001

Es gibt wieder Knaben-Turnen bei der TS.

Der Seniorensport findet immer mehr Zulauf.

„Zukunft TS“ lautet der Titel einer Veranstaltung, in der der neue Vorsitzende Ideen sammelt, wie der Verein sein Angebot verbessern kann.

2002

Werner Kraus beendet nach neun Jahren seine Tätigkeit als Vorsitzender des Stadtverbandes der Selber Sportvereine.

Herbert Formanek, beratender Vorsitzender und „Haus-Architekt“, gibt sein Amt nach 28 Jahren Tätigkeit ab.

Ein neuer Gast in der Jahnturnhalle zu seinen Übungsstunden wird der Spielmannszug Selb.

Neue Angebote heißen „Modern dance“ und Badminton.

Die Handballer werden Vizemeister in der Landesliga.

260 Aktive legen bei der Turnerschaft das Sportabzeichen ab.

Der Verein trauert um zwei langgediente TSler: Gustl Müller und Werner Kelz.

2003

Werner Kraus erhält den Sport-Ehrenbrief der Stadt Selb.

Die Handball-Abteilung verzeichnet einen Boom.

Neu im Angebot unter anderem Tae Bo.

50 Jahre aktiver Tischtennisspieler ist Helmut Rosenbaum.

2004

Die TS gründet die Abteilung Radfahren und Radwandern.

Der Verein feiert 75 Jahre Jahnturnhalle.

Dieter Rogler, seit vielen Jahren Leiter der Leichtathletik-Abteilung, stellt sich nicht mehr zur Wahl.

2005

Gerd Kropf wird zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden der Turnerschaft gewählt.

Das Angebot im Gesundheitssport wird immer breiter: Asthma-Gymnastik, präventive Wirbelsäulen- und Wassergymnastik kommen hinzu. Die TS informiert beim „Gesundheitstag“ in der Jahnturnhalle.

Die Radgruppe unternimmt eine Fahrt entlang der Donau von Passau bis Wien.

TS-Wirtin Maria Piechotta kümmert sich als „Ersatz-Mutti“ um Waisenkinder aus Afrika.

2006

Die Turnerschaft richtet die Großveranstaltung „Deutschland bewegt sich“ aus.

Die Tischtennis-Abteilung feiert 60jähriges Bestehen.

Die Vereinszeitung „TS-Rundschau“ gibt es seit 40 Jahren.

2007

Leichtathleten von der Turnerschaft machen von sich reden, ein Ergebnis jahrelangem unermüdlichen Trainings mit Erwin Weinert. Unter anderem darf Christian Hetz zur Süddeutschen Meisterschaft fahren.

Die TS verzeichnet 256 Sportabzeichen-Abnahmen, damit das zweitbeste Ergebnis aller Zeiten.

„BLSV direkt“ gastiert mit dem Vorsitzenden Günther Lommer in der Jahnturnhalle

2008

Die Turnerschaft erhält einen Stern für den Gesundheitssport.

Die Führung des Vereins erhält eine neue Struktur. Neben dem Vorstand mit dem Vorstandsvorsitzenden Werner Kraus gibt es ein Präsidium mit Dr. Hermann Friedl und Peter Eichinger.

Der Turngau ist mit dem „Festival der Bewegung“ in Selb zu Gast.

Der Vorstand stellt sich und den Mitgliedern die Frage: Sind wir noch auf dem richtigen Weg?

2009

Die Turnerschaft ernennt den Kabarettisten Richard Rogler zum Ehrenmitglied.

Renate Eckhardt legt zum 30. Mal das Sportabzeichen ab.

2010

Selb nimmt im Jahnstadion an Wettbewerb „Franken aktiv“ des Bayerischen Rundfunks teil.

Zehn Jahre „Faustballerfahrten“

Es waren nicht mehr viele Faustballspielerinnen oder-spieler dabei, aber in Erinnerung an frühere Unternehmungen trugen die Fahrten den gleichen Titel. Erich Künzel organisierte von 1986 bis 1995 zehn mehrtägige Reisen. Der Bus war meistens voll besetzt.

Die Ziele:

- 1986 Lana bei Meran
- 1987 Oberau bei Garmisch
- 1988 Auer in Südtirol
- 1989 die Mosel
- 1990 Nago am Gardasee
- 1991 Faaker See in Kärnten
- 1992 Vierwaldstätter See in der Schweiz
- 1993 Zell am See
- 1994 Schwarzwald
- 1995 Koblenz

Die jüngsten 25 Jahre der Turnerschaft



TS-Recken beim Fußball:
hinten von links: Hammerschmidt,
Formanek, Rix, Eichinger,
vorne von links: Zühl, Kelz, Kraus,
Lorenz



Erwin Weinert
Motor der Leichtathleten



Arbeitsdienst
von links: Hans Beck,
Gustl Müller, Arnold Judas,
Fritz Kluger, Alois Pfeiffer,
Konrad Fischbach



Faschingsvorbereitung
mit den „Malern“ Ferdl Pleyer
und Oswald Bressgott



Vorsitzender Zühl und Sportleiter
Fritz Neidhardt beim Weihnachtsturnen



Sportabzeichen Motor Fritz Kluger



Gitta Schaufuß in der Geschäftsstelle



Sportabzeichen Motor Erwin Ott,
Gerda Senft, Dr. Hermann Friedl



Werner Kraus der sportliche Chef



Karl Rogler, Sparkassenchef
und TS-Förderer



Wirtin Maria und ihre Pflegekinder



Unser Arbeitsdienst



Die einzig junge Keimzelle
Turnen



Ella und Fritz Neidhardt
Zwei TS-Institutionen

TS ehrt langjährige Mitglieder - Vier neue Ehrenmitglieder

Die Turnerschaft Selb ehrte im Rahmen eines Vereinsnachmittages, verbunden mit dem traditionellen Ehrenmitgliedertreffen, ihre langjährigen und verdienstvollen Mitglieder. Vorstandsvorsitzender Werner Kraus führte aus, dass der Sinn dieses Treffens sei, sich im vertrauten Kreis wieder einmal zu treffen, sich zu unterhalten und damit einfach einen schönen Nachmittag verbringen zu können. Gemeinsam mit Peter Eichinger vom TS-Präsidium ehrte Kraus langjährige Mitglieder. Kraus stellt dazu fest, dass das wichtigste Kapital eines Vereins die Mitglieder sind und wenn sie dann auch noch sehr lange im Verein bleiben, werden sie immer wichtiger. Ausgezeichnet wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der TS Selb: Albrecht Benker, Wilfried Erhard, Dr. Hermann Friedl, Martin Friedl, Dr. Monika Friedl, Anni Grüner, Christian Hillebrand, Ulrike Hofmann, Christa Liebner, Hannelore Meißner, Rudolf Pabst, Tanja Rohm, Natalie Schmid, Elke Schmidkunz, Margot Slosarczyk, Rudi Slosarczyk, Kilian Sörgel, Konrad Sörgel, Hanni Steinmüller, Wolfgang Thumser, Dr. Gerhard Votteler, Harald Wohlfahrt, Hans Wolfram, Marie Wolfram, Evi Zeidelhack, Lucy Zeidelhack. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden ausgezeichnet: Helene Aechtner, Gerda Barton, Werner Bauer, Michael Benker, Wilfriede Doß, Jürgen Engler, Magdalena Lecompanion, Andrea Matzke, Leopold Meder, Barbara Messer, Ursula Raab, Barbara Rausch, Marie Schmidt, Werner Seidel, Ulrike Thumser, Gabriele Tröger, Gerlinde Zeiger, Dieter Zimmermann. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Margot Meier, Helmut Beck, Max Edelmann, Arno Mundel, Gerhard Weiser.



Die von der TS Selb im Rahmen des Vereinsnachmittages ausgezeichneten Mitglieder: (v.l.n.r.) Präsidiumsmitglied Peter Eichinger, Helmut Beck, Rudolf Pabst, Albrecht Benker, Helene Aechtner, Präsident Dr. Hermann Friedl, Magdalena Lecompanion, Margot Meier, Barbara Rausch, Werner Bauer (verdeckt), Max Edelmann, Wilfriede Doß, Margot Slosarczyk, Rudi Slosarczyk, Hanni Steinmüller, Harald Wohlfahrt, Bereichsleiter Sport Gerd Kropf und Vorstandsvorsitzender Werner Kraus.

Gürtelprüfungen in der Karate-Abteilung

Einige TS-Karetekas nahmen mit ihrem Trainer Michael Rummel an einem Lehrgang des Dojo Naila unter Leitung von Christian Grüner (3. Dan) teil. Im Anschluss an je zwei anstrengende und lehrreiche Trainingseinheiten für Unter- und Oberstufe legten drei Teilnehmer erfolgreich die Prüfung zum grünen Gürtel (6. Kyu) ab.



Auf dem Bild sind die stolzen Prüflinge mit Urkunden, von links: Lukas Wagner, Lutz Tuscher, Clemens Goritzka mit ihrem Trainer Michael Rummel (hinten links) und weiteren Mitgliedern des Dojo TS Selb.

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Eichinger Philipp
Godawa Daniela
Jetscho Nick
Link Maximilian
Miedl Justin
Schlosser Lucie
Stanova Michaela
Zawadzki Maria

Friedrich Laura
Goldschald Claudia
Krausch Alexandra
Mangstl Florian
Pohl Nino
Schmauß Lisa
Strobel Sven

Geisberger Emma Sophie
Heinritz Katharina
Krippner Sabine
Merc Sevda
Ruchalla Tom
Schötterl Sebastian
Yilmaz Arzu

LUCKA

NATURSTEINBETRIEB



Inh. Stefan Lucka · Steinmetzmeister

Grabmalanlagen
Inschriften
Fensterbänke
Treppen
Bodenbeläge
Küchenarbeitsplatten

Am Schreinersteich 11 · 95100 Selb
Telefon 09287/4432 · Fax 87710

BÜCHNER

Mineralöle

Heizöle:
Shell Thermo-Sortiment

- Thermo
- Thermo Premium
- Thermo Eco-Ultra



Shell Direct Partner

24h Tanken in Selb,
Schönwald, Hohenberg
und Berg

- Brennholz
- Holzbriketts
- Holzpellets

95100 Selb · Geschwister-Scholl-Straße · Tel: 09287 / 2562 · Fax: 09287 / 3326



Herren-Salon Bocek
Inh. Andrea Matzke
Ludwigstr. 45
95100 Selb
Tel. 09287 / 77706

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN unserer älteren Mitglieder

**Jeden letzten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr
in unserer Gaststätte „Jahnstube“,
natürlich bei Kaffee und Kuchen und dem
neuesten Klatsch und Tratsch**

Schenken Sie Gutes,
schenken Sie Freude an Bewegung mit einem

GUTSCHEIN

über eine Jahresmitgliedschaft bei der
Turnerschaft Selb

Kontaktadresse:

Turnerschaft Selb v. 1887 e.V. Tel.Nr. 09287/800950 E-Mail: TS.Selb@t-online.de

Neben einem Blick in die Geschichte der TS Selb alle wichtigen Kontaktadressen,
Übungsstunden-Plan, viele Termine. Wo finden Sie das alles? Selbstverständlich
auf den Internetseiten der Turnerschaft Selb v. 1887 e.V. unter

<http://www.turnerschaft-selb.de>

**Besuchen Sie uns. Kontakt natürlich auch über eMail möglich:
TS.Selb@t-online.de**

IHR
PARTNER für WERBEARTIKEL

KLAUS SCHNEIDER
WERBE & GESCHENKARTIKEL

TELEFON: 09287-87766 · TELEFAX: 09287-87755
PFAFFENLEITHE 13 · 95100 SELB

Beratung - Planung
Ausführung aller modernen
Heizungs- und Sanitäreanlagen



Weißbacher Straße 24 · 95100 Selb
Telefon: (0 92 87) 28 02 · Telefax: (0 92 87) 29 02
gerhard@schwenk-haustechnik.de

Flaschnerei - Sanitär - Heizung - Solar - Wärmepumpen



Ludwig-Apotheke

Günter Voith · Ludwigstr. 21 · 95100 Selb · Tel. 09287/2829

- Allopathie
- Homöopathie
- Heilkräutertees
- Kosmetikdepots
- Krankenpflegeartikel
- elektronische Blutdruckmessung
- photometrische Harnuntersuchung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00
13.30 - 18.00
Sa. 8.00 - 12.00

Unser Ziel: Ihre Gesundheit



Bayerische Waldlaufmeisterschaften

FEiG & PARTNER

Werbung | Internet | Druck

F&P GmbH
FEiG & PARTNER
Feldstraße 53
95152 Selbitz

Tel 0 92 80 / 98 11 18-0
Fax 0 92 80 / 98 11 18-1
Mail inbox@feig-partner.de
Web www.feig-partner.de

Seit über 20 Jahren arbeiten wir für unsere Kunden kreativ, professionell, ziel-, budget- und erfolgsorientiert, schnell in der Kommunikation und kompetent in allen Bereichen der Werbung.

F&P gestaltet komplexe Imageprospekte, Produktbroschüren, Kataloge und Bücher sowie kleine fokussierte Lösungen,

konzipiert und entwickelt webbasierte, hochperformante Anwendungen,

und produziert perfekt und extrem günstig im Digital- und Offsetdruck.





kästner

**Elektro-
Installationen
Elektrogeräte**

**Einbauküchen
Leuchten**

**Planung
Beratung
Service**

**Elektro Kästner GmbH
Ludwigstraße 33
95100 Selb
☎ 09287/9950-0**



**DAS
Sporthaus
im Fichtelgebirge**

SHOP (Neu + Gebraucht / An + Verkauf)
Alpin / Snowboard / Langlauf / Schneeschuhe

SCHOOL
Snowboardschule / Langlaufkurse / Schneeschuhtouren

RENT

SERVICE



Omnia Sports Mühlstraße 7 95100 Selb 09287/500 97 70 www.omniasports.de

Cuxhavener Fischhalle

Inhaber: Theo Tauer

Fisch • Wild • Stockfischwässerei • Imbiss

95100 Selb • Schloßplatz 3

Tel.: 09287/2213 • Fax 77933

JUBILÄUMSPROGRAMM

Abteilung TISCHTENNIS

Freitag, 6. Januar - Sonntag, 8. Januar 2012

„32. Tischtennis-Neujahrsturnier“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Roland-Dorschner-Halle

Abteilung GYMWELT

Sonntag, 8. Januar 2012

„Wir begrüßen das Jubiläumsjahr an der Schneebar“

Veranstaltungs-/Austragungsort: TS-Sportgelände an der Jahnstraße

Abteilung FECHTEN

Sonntag, 29. Januar 2012

„Anfängerturnier des Fechtbezirkes Oberfranken“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Turngau Fichtelgebirge-Nordoberfranken

Samstag, 25. Februar 2012

„Gau-Infotag“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle (Kleiner Saal)

TS SELB und Gaststätte JAHNSTUBE

Samstag, 3. März 2012

„Starkbierfest“

mit „Die Pilgramsreuther Blasmusik vom Feinsten“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Abteilungen/Sportgruppen

BADMINTON, BASKETBALL, FECHTEN, GYMWELT, HANDBALL,
KAMPFSport, LEICHTATHLETIK, RADFAHREN, TISCHTENNIS,
TURNEN, VOLLEYBALL

Sonntag, 11. März 2012

„Große Vereinsvorstellung Schnupper- und Mitmachangebote“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Roland-Dorschner-Halle, Dreifach-
Sporthalle im Schulzentrum, Jahnturnhalle

Abteilung FECHTEN

Sonntag, 25. März 2012

„Oberfränkische Meisterschaften (Einzel / Mannschaft)

Schüler / A-Jugend; alle Waffen“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Abteilung FECHTEN

Sonntag, 20. Mai 2012

„Oberfränkische Meisterschaften (Einzel / Mannschaft)

Aktive; alle Waffen ohne Mannschaftsflorett“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Abteilung TURNEN

Samstag, 16. Juni 2012

„Turn Gala“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Abteilung LEICHTATHLETIK

Sonntag, 17. Juni 2012

„Oberfränkische Meisterschaften im Stabhochsprung“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Freisportanlage im Schulzentrum

Abteilung VOLLEYBALL

Samstag, 14. Juli 2012

„Beach-Volleyball-Turnier“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Beach-Volleyball-Anlage im Schulzentrum

Abteilung HANDBALL

Samstag, 21. Juli 2012

„Benefiz-Turnier“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Dreifach-Sporthalle im Schulzentrum

Abteilung RADFAHREN

Sonntag, 22. Juli 2012

Radtourenfahrt: „2. Porzellan-Tour rund um Selb mit Strecken über

175, 125, 75, 45, 25 Kilometer und 45-Kilometer-Mountainbike-Strecke“

Start / Ziel: Jahnturnhalle

Abteilung GYMWELT

Sonntag, 30. September 2012

„KartoffelfeuerWanderung“

Treffpunkt: Jahnturnhalle

Veranstalter: TS SELB, STADTVERBAND DER SELBER
SPORTVEREINE; OBERBÜRGERMEISTER WOLFGANG KREIL

Oktober 2012 (Termin wird im Juli 2012 festgelegt)

Tischtennis Champions-Tour 2012

u.a. mit dem Olympiazweiten, Vizeweltmeister und
Europameister Timo Boll

Veranstaltungs-/Austragungsort: Dreifach-Sporthalle im Schulzentrum

TS SELB

Samstag, 13. Oktober 2012

„JubiläumsShowAbend“ Livemusik Richard Rogler Kabarett Tanz
Akrobatik

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Abteilung GYMWELT

Sonntag, 11. November 2012

„Gesundheitstag“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

TS SELB

Samstag, 24. November 2012

„Jubiläums-Ehrungen“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Abteilung TURNEN

Samstag, 1. Dezember 2012

„Kinder-Weihnachts-Turnen im Jubiläumsjahr“

Veranstaltungs-/Austragungsort: Jahnturnhalle

Hinweise:

-Details jeweils in der Tagespresse und unter www.turnerschaft-selb.de

-sämtliche Veranstaltungs- und Austragungsorte in Selb

75 Jahre Jahnturnhalle ...



... feierte die Turnerschaft im Jahr 2004, unter anderem mit Vereinsmusikern Arno Mundel, den „Gründervätern“ Adolf Stock, Arnold Heinrich und Arnold Judas sowie zahlreichen Gästen.

**KORLEK
& KÄRNER**
GmbH



korlek-kaerner@t-online.de
www.korlek-kaerner.de

- Schlosserei
- Metallbau
- Gasheizung
- Ölheizung
- Sanitärtechnik
- Solaranlagen

Am Schreinersteich 17
95100 Selb
Telefon (0 92 87) 27 62
Telefax (0 92 87) 8 73 49



125 Jahre - das ist ein echter Grund zur Freude.
Wir gratulieren der Turnerschaft Selb herzlich
zum Vereinsjubiläum.

 Sparkasse
Hochfranken

Geburtstage Januar bis August 2012

(genannt sind der 60. und 65. Geburtstag und ab dem 70. jedes Jahr)

Beck Helmut	11.01.	77 Jahre	Fichter Heidrun	29.03.	71 Jahre
Rabenstein Annemarie	12.01.	80 Jahre	Lademann Günter	30.03.	79 Jahre
Gräf Christa	14.01.	77 Jahre	Rödiger Elisabeth	30.03.	88 Jahre
Geyer Peter	14.01.	71 Jahre	Barton Gerda	31.03.	71 Jahre
Könitzer Grete	14.01.	86 Jahre	Steinmüller Herbert	01.04.	76 Jahre
Kästner Richard	20.01.	78 Jahre	Hacker Karl	08.04.	76 Jahre
Eichler Walter	22.01.	71 Jahre	Sandner Artur	08.04.	76 Jahre
Grond Dieter	22.01.	77 Jahre	Ott Erwin	10.04.	72 Jahre
Meyer Helga	24.01.	77 Jahre	Gorges Gisela	13.04.	77 Jahre
Reckziegel Gerhard	30.01.	81 Jahre	Lindner Heidi	16.04.	72 Jahre
Benker Albrecht	31.01.	86 Jahre	Wolfram Marie	19.04.	76 Jahre
Künzel Erich	01.02.	74 Jahre	Rauscher Elisabeth	20.04.	71 Jahre
Strößner Helmut	01.02.	76 Jahre	Eckardt Renate	21.04.	72 Jahre
Buchheim Ruth	04.02.	77 Jahre	Uhl Inge	21.04.	80 Jahre
Dietrich Burkhard	04.02.	71 Jahre	Achtziger Helga	28.04.	76 Jahre
Neidhardt Fritz	05.02.	86 Jahre	Wunderlich Reiner	28.04.	72 Jahre
Achtziger Gerhard	09.02.	77 Jahre	Welsch Anneliese	29.04.	76 Jahre
Lecompanion Magdalena	09.02.	72 Jahre	Zeidler Peter	29.04.	71 Jahre
Grimm Adolf	13.02.	82 Jahre	Pöhlmann Christa	30.04.	76 Jahre
Döbereiner Ilse	14.02.	76 Jahre	Kleiner Hildegard	01.05.	79 Jahre
Seidel Konrad	17.02.	84 Jahre	Schulze Heinz	02.05.	77 Jahre
Trampel Annemarie	19.02.	89 Jahre	Kauer Inge	04.05.	77 Jahre
Hotek Erna	20.02.	83 Jahre	Kinast Anneliese	04.05.	74 Jahre
Weiser Gerhard	21.02.	70 Jahre	Kärner Edeltraud	09.05.	82 Jahre
Mundel Hilde	24.02.	70 Jahre	Schwarzer Edgar	09.05.	74 Jahre
Pabst Rudolf	26.02.	77 Jahre	Seidel Klara	09.05.	73 Jahre
Edelmann Ursula	28.02.	77 Jahre	Wallner Wilfried	10.05.	76 Jahre
Goller Rudolf	02.03.	92 Jahre	Mack Heinrich	11.05.	79 Jahre
Hirschmann Max	07.03.	75 Jahre	Steinhäuser Inge	12.05.	65 Jahre
Spannekrebs Ingrid	06.03.	71 Jahre	Schamel Erwin	13.05.	81 Jahre
Welzel Arthur	08.03.	91 Jahre	Rabenbauer Theo	14.05.	70 Jahre
Huber Heinz	09.03.	70 Jahre	Bauer Werner	14.05.	65 Jahre
Scharfenberg Horst	09.03.	74 Jahre	Maier Erwin	16.05.	76 Jahre
Leineweber Jürgen	10.03.	72 Jahre	Grüner Anni	18.05.	83 Jahre
Hartig Joachim	11.03.	72 Jahre	Krotsch Margit	19.05.	60 Jahre
Hippmann Erika	13.03.	80 Jahre	Grüner Horst	20.05.	86 Jahre
Seidel Erwin	16.03.	82 Jahre	Meißner Hannelore	20.05.	83 Jahre
Zeidler Erna	16.03.	80 Jahre	Schnurrbusch Erika	25.05.	77 Jahre
Kulling Sieglinde	17.03.	74 Jahre	Hetz Ruth	27.05.	83 Jahre
Badura Herbert	18.03.	72 Jahre	Gnoth Willi	28.05.	86 Jahre
Dr. Warnke Jürgen	20.03.	80 Jahre	Hentschel Elisabeth	30.05.	83 Jahre
Wächter Else	21.03.	91 Jahre	Bergmaier Inge	02.06.	77 Jahre
Köstler Inge	28.03.	86 Jahre	Demmler Dieter	02.06.	75 Jahre
Neidhardt Ella	28.03.	86 Jahre	Kauer Walter	04.06.	80 Jahre

Hentschel Karin	05.06. 70 Jahre	Hahn Helmut	21.07. 72 Jahre
Benker Ilse	06.06. 60 Jahre	Kolb Hannelore	21.07. 72 Jahre
Wittich Wilhelm	08.06. 75 Jahre	Ploß Peter	21.07. 71 Jahre
Aechtner Helene	13.06. 79 Jahre	Baumgartl Anneliese	22.07. 75 Jahre
Fäustl Manfred	13.06. 81 Jahre	Meißner Rolf	25.07. 91 Jahre
Mages Hilde	13.06. 86 Jahre	Walter Gustav	31.07. 83 Jahre
Zeidler Richard	14.06. 84 Jahre	Capitain Herbert	01.08. 90 Jahre
Ebert Rudolf	17.06. 84 Jahre	Buheitel Kurt	07.08. 84 Jahre
Steinmüller Hanni	18.06. 79 Jahre	Schwab Franz	07.08. 75 Jahre
Haas Irena	21.06. 60 Jahre	Hofmann Gustav	08.08. 87 Jahre
Schwarzmeier Gertraud	24.06. 65 Jahre	Wilfert Herma	08.08. 84 Jahre
Dr. Ruska Jürgen	26.06. 70 Jahre	Hofmann Anni	10.08. 77 Jahre
Kraus Werner	29.06. 60 Jahre	Strömsdörfer Mathilde	10.08. 86 Jahre
Obst Gerhard	01.07. 80 Jahre	Formanek Herbert	13.08. 75 Jahre
Döhler Erika	02.07. 72 Jahre	Hacker Gunda	16.08. 73 Jahre
Beck Günter	03.07. 71 Jahre	Schneider Franz	17.08. 80 Jahre
Zettlmeißl Karl	05.07. 80 Jahre	Schlötzer Christian	18.08. 74 Jahre
Wolfram Hans	07.07. 79 Jahre	Edelmann Max	20.08. 77 Jahre
Lorenz Karla	08.07. 74 Jahre	Dorschner Elselore	21.08. 77 Jahre
Schödel Manfred	12.07. 74 Jahre	Schmidt Inge	21.08. 65 Jahre
Heinrich Arnold	14.07. 89 Jahre	Hetz Reiner	23.08. 73 Jahre
Schwenk Hildegard	17.07. 85 Jahre	Judas Arnold	23.08. 91 Jahre
Schödel Lilli	19.07. 73 Jahre	Kluger Else	25.08. 88 Jahre



Fa. Rießbeck – Ihr Fachgeschäft für

Gold & Silber-Ankauf

Gold- und Silber-Verkauf ist Vertrauenssache.
Sprechen Sie mit uns, Ihrem Fachmann vor Ort,
und lassen Sie sich kostenlos beraten.

Barankauf zu aktuellen Tagespreisen:

Schmuck (auch defekt), Altgold, Münzen, Medaillen,
Barren, Uhren, Zahngold (auch mit Zähnen),
Platin, Maler- und Pudergold,
Silberbestecke (auch Einzelteile) usw.

Bei uns können Sie Ihre DM in EURO umtauschen



0171/9826101

Ihr Fachmann Andreas Rießbeck

Selb
Marienstraße 17

Mo., Mi., Fr.
10.00 – 17.00 Uhr

Münchberg
Kulmbacher Str. 11

Di. 10.00 – 13.00 Uhr
Do. 10.00 – 18.00 Uhr

Bad Steben
Schützenstraße 4

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Energie für Sie



Wir nehmen jede Hürde.

Mit zukunftsweisenden Konzepten, erstklassigem Service und hohem Erfahrungspotential stellen wir uns der anspruchsvollen Aufgabe einer sicheren, preiswerten und ökologisch verantwortungsbewussten Versorgung mit Energie und Trinkwasser.

Wir versorgen Sie rundum zuverlässig - ESM.

**Erdgas
Strom
Trinkwasser**

ESM

Energie für Sie

Kundeninformationszentren:

95100 Selb
Gebrüder-Netzsch-Straße 14

95615 Marktredwitz
Kraußboldstraße 16

Telefon: 0 92 87 / 802-0
Telefax: 0 92 87 / 802-110

E-Mail: info@esmselb.de
Internet: www.esmselb.de

PorzellanTour

Die 2. Radtourenfahrt (RTF) „Rund um Selb“ startet am 22. Juli 2012. Für die „Profis“ kommt in diesem Jahr eine 170 Kilometer-Strecke neu dazu. Aufgrund des 125jährigen Bestehens der Turnerschaft Selb im Jahr 2012 wird es eine 125-Kilometer-Jubiläumsstrecke geben. Daneben gibt es noch Strecken über 71, 41 und 25 Kilometer. Erstmals im Programm der PorzellanTour wird es eine 40-Kilometer-Mountainbike-Strecke geben. Mit dieser radsportlichen Groß-Veranstaltung wollen wir ein Angebot für alle bieten: Nämlich für die „Kilometerfresser“, die ambitionierten Rennradfahrer, für Hobbyfahrer und Familienradler. Für jeden Radfahrer ist mit Sicherheit die richtige Strecke dabei.

Entscheidend für das Gelingen einer Freiluft-Veranstaltung ist die Witterung. Bei der 1. Auflage am 24. Juli des vergangenen Jahres hat alles gepasst, nur eben das Wetter nicht. Zwölf Grad Außentemperatur am Vormittag, das ist kein Radlerwetter. Insbesondere die Familien mit Kindern fehlten fast gänzlich. Gott sei Dank blieb es während des ganzen Tages trocken.

Die Organisation wurde von allen gelobt, insbesondere unsere freundlichen Helferinnen und Helfer. Es hat alles bestens geklappt: Die Anmeldestellen in der Jahnturnhalle, die Streckenauswahl und -ausschilderung, die Verpflegungsstellen und auch das (alkoholfreie) Bierchen hinterher auf unserem Gelände an der Jahnstraße.

Wir werden uns am 22. Juli 2012 noch mehr anstrengen. Jetzt brauchen wir nur etwas „Unterstützung von oben“ bezüglich des richtigen Radfahrwetters.

Nachfolgend die Ausschreibung für die 2. PorzellanTour „Rund um Selb“ am 22. Juli 2012.

Bitte Nachweise vorlegen!

Wir bitten alle Schüler(innen), Student(innen) und Wehrpflichtige unter unseren Mitgliedern, die bereits über 18 Jahre alt sind, sowie die derzeit arbeitslosen Mitglieder, bis spätestens 15. Januar 2012 eine aktuelle Bescheinigung vorzulegen, damit nicht der „Normal-Beitrag“ für Erwachsene bei der Beitragsberechnung 2012 angesetzt wird.



**Ausschreibung zur 2. PorzellanTour „Rund um Selb“
am Sonntag, 22. Juli 2012**

Veranstalter: Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Kontakt / Werner Kraus, Postfach 1605, 95090 Selb

Orga-Leitung: E-Mail: krauswerner-selb@t-online.de

Mobil +49 170 8918950 · Fax +49 92787 79929

www.turnerschaft-selb.de

Notfalldienste: Rettungsleitstelle 19222 oder Notruf 112

Start / Ziel: Jahnturnhalle, Jahnstr. 35, 95100 Selb

Strecken: Tour 1 : **NEU** 170 km - BDR-Wertungspunkte: 4

Tour 2 : 125 km - BDR-Wertungspunkte: 3

Tour 3 : 71 km - BDR-Wertungspunkte: 2

Tour 4 : 41 km - BDR-Wertungspunkt: 1

Tour 5 : 25 km - Volksradfahren

Die Touren 1-4 sind voll rennradtauglich und durchgehend asphaltiert. Der Strecken-Verlauf ist hügelig und führt über weitgehend verkehrsarme Nebenstraßen. Die Strecken sind gut ausgeschildert, aber nicht abgesperrt.

Mountain- + + + NEU „Geführte MountainBike-Tour“ NEU + + +

Bike-Tour: Die „Hengstberg-MountainBike-Tour“ findet im Rahmen der „PorzellanTour rund um Selb“ statt. Die Strecke führt vorwiegend über Wald- und Forstwege, zum Teil auch über Asphalt. Es handelt sich um eine geführte Tour und ist deshalb nicht ausgeschildert. Die Streckenlänge beträgt ca. 40 Kilometer

Startzeiten: Touren 1 und 2 : 7.00 Uhr;
Touren 3 und 4 : 8.00 - 10.00Uhr;
Tour 5 : 9.00 - 11.00 Uhr;
MountainBike-Tour (geführt) : 9.30 Uhr
Kontrollschluss: 17.00 Uhr für alle Strecken

Startgeld: Tour 1 : 12,00 Euro (mit BDR-Wertungskarte 9,00 Euro *)
Tour 2 : 9,00 Euro (mit BDR-Wertungskarte 6,00 Euro *)
Tour 3 : 7,00 Euro (mit BDR-Wertungskarte 6,00 Euro *)
Tour 4 : 6,00 Euro (mit BDR-Wertungskarte 5,00 Euro *)
MountainBike-Tour : 6,00 Euro
Tour 5 : 3,00 Euro (Volksradfahren; keine Anmeldung erforderlich)

Das Startgeld muss bis zum 17.07.2012 auf dem unter der Rubrik „Anmeldung“ genannten Konto eingegangen sein! Bei späteren Anmeldungen ist eine Nachmeldegebühr für die Touren 1-4 und die MountainBike-Tour von 3,00 Euro zusätzlich zum Startgeld zu bezahlen
Nachmeldungen sind am Start noch möglich.

(* für Wertungskartenfahrer keine Nachmeldegebühr)

Kinder bis 14 Jahre bezahlen kein Startgeld!!

Eine Rückerstattung des Startgeldes nur bei Vorlage eines ärztl. Attestes.

Im Startgeld enthalten: -Verpflegung / Getränke an allen Kontrollstellen; davon 1x warm für Touren 1 und 2
-Gutschein für 1 Getränk im Ziel für die Touren 1-4 und die MountainBike-Tour (Ausgabe bei Startnummernrückgabe);
-Wasser für das Füllen der Trinkflaschen vor dem Start

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Postkarte / Anmeldeflyer oder Internet (www.turnerschaft-selb.de - Radfahren) und durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto „TS Selb e.V.“. Sparkasse Hochfranken,

Konto-Nr. 760 004 531, BLZ 780 500 00,

Stichwort „Porzellantour 2012. Die Anmeldung wird erst mit Zahlungseingang wirksam.

Online-

Anmeldung: Freigeschaltet ab 01.02.2012.

**Gruppen-
meldung:**

Ab 6 Personen mit einer Gesamteinzahlung und einer Einzelaufstellung an den Veranstalter. Die drei größten vorangemeldeten Gruppen werden um 15 Uhr geehrt.

**Firmen-Tour-
Wertung:**

Bei der Firmen-Tour-Wertung erfolgt eine Kilometeraddition sämtlicher mit einer Namensliste gemeldeten Teilnehmer/innen eines Unternehmens/einer Behörde.

Die Unternehmen/Behörde mit den meisten und den zweitmeisten gefahrenen Kilometern erhalten Sonderpreise in „flüssiger Form“. Die gefahrenen Kilometer sind über die Startkarte nachzuweisen.

**Anmelde-
schluss:**

Donnerstag, 19. Juli 2012 (es zählt das Datum des Geldeingangs)

Der Zahlungsnachweis ist ggf. am Start vorzulegen.

**Startnummern-
ausgabe:**

Samstag, 21.07.2012, 16.00 18.00 Uhr

Sonntag, 22.07.2012, ab 6.00 Uhr in der Jahnturnhalle am Start und Ziel.

Das sichtbare Tragen der Startnummern ist Pflicht.

**Teilnahme-
berechtigt:**

Jedermann; d.h. Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht notwendig. Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsener, die auch an der Porzellantour „Rund um Selb“ bzw. der MountainBike-Tour teilnehmen.

-
- Teilnahmebedingungen:** Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine gesundheitlichen Voraussetzungen für die Teilnahme selbst zu beurteilen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden und Verluste jeder Art. Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko und bestätigt mit Empfang der Startnummer, dass er ausreichend versichert ist. Die Regeln der Straßenverkehrsordnung sind einzuhalten; bei Zuwiderhandlung können Teilnehmer von der Porzellantour bzw. der MountainBike-Tour ausgeschlossen werden. Das Tragen eines Kopfschutzes (Helm) wird dringend empfohlen.
- Verlosung:** Unter den Teilnehmern der Touren 1 - 5 sowie der MountainBike-Tour werden attraktive Preise verlost. U.a. zwei VIP-Tickets für ein Bundesliga-Heimspiel des FC Bayern München, eine Übernachtung (2 Personen im Doppelzimmer) im Landgasthof Ploss, Schönwald, mit kostenlosem Eintritt in das Porzellanikon Selb, einen Essensgutschein (30 Euro) in der Gaststätte „Jahnstube“ und Eintrittskarten für das Porzellanikon (3 Museen) in Selb.
- Duschen:** Unmittelbar am Start/Ziel in der Jahnturnhalle
- Parkplätze:** Unterhalb Festplatz Goldberg; Zufahrt über Franz-Heinrich-Str./rechts in die Wunsiedler Str. (400m zum Start/Ziel); Rosenthal-Theater, Hohenberger Str.9 (500m). Die Strecken zu den Parkplätzen sind ab den Autobahnabfahrten bzw. Ortseinfahrten mit blauen „P-Schildern“ gekennzeichnet. Der Start-/Zielbereich ist ab den Parkplätzen mit roten Hinweisschildern gekennzeichnet.
- Übernachtung:** Von Samstag auf Sonntag in der Jahnturnhalle bzw. Zelten neben der Halle. Frühstück, Mittag-/Abendessen in der Gaststätte „Jahnstube“ am Start und Ziel. FW, Pensionen, Gasthöfe, Hotels sind in Selb und
-

Umgebung ausreichend vorhanden.

Touristinfo: +49 9287 883-118 / -179 oder www.selb.de

Kaffee/Kuchen: Auf Voranmeldung ab 6.00 Uhr in der Jahnturnhalle.

Gepäck-Rück-transport: An einigen Verpflegungsstellen kann überflüssige Bekleidung, in mit der Startnummer beschriftete Tüten, verpackt werden. Diese werden nach Abbau der Verpflegung- und Kontrollstellen (abends) zum Ziel zurücktransportiert. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei evt. Verlust oder Beschädigung.

Datenschutz: Anmeldeinformationen dürfen elektronisch verarbeitet, gespeichert und in einem gewissen Umfang veröffentlicht werden. (Name, Vorname, Altersklasse, Verein, Strecke etc.) Newsletter dürfen den Teilnehmer übersandt werden.

Materialrechte: Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass die im Rahmen der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen, Interviews für Printmedien, Rundfunk, Fernsehen, andere Massenmedien sowie zur Werbung ohne Vergütungsanspruch, ohne zeitliche und räumliche Begrenzung verwendet werden dürfen. Die Rechte an Bild- und Videomaterial gehen ausnahmslos, zeitlich und örtlich unbegrenzt an den Veranstalter.

Ausstellung: Im Start-/Zielbereich wird die Firma REIFEN-ALBERT Fahrrad-Highlights aus dem Bereich MTB, Trekking und Elektroräder vorstellen.

Die Porzellantour ist eine radtouristische Veranstaltung ohne Zeitnahme und findet bei jedem Wetter statt. Private Begleitfahrzeuge sind aus Rücksicht auf die Teilnehmer und die Umwelt nicht erwünscht. Bitte gefährdet nicht durch Fehlverhalten unsere Veranstaltung. Es gilt generell die Straßenverkehrsordnung (StVO). Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Ausschreibung an.

- neu -

Zumba



Beginn: Montag, 13.02.2012, 9:30 – 10:30 Uhr

Ort: Jahnturnhalle Selb

Dauer: 10 x

Gebühr: 32,00 € für Mitglieder
36,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldung unter TS.Selb@t-online.de

Maximal: 25 Teilnehmer

Minimal: 10 Teilnehmer

- neu -



**Besser sehen beim Sport...
...macht mehr aus Ihrer Leidenschaft.**

Die richtige Sportbrille ermöglicht bessere Wahrnehmung, bietet optimalen Schutz, erhöht ihre Leistungsfähigkeit und steigert die Freude beim Ausüben Ihrer Sportart.

AMON Sportoptik
Ludwigstraße 29 · 95100 Selb
Tel: 03821 2552 · Fax: 03821 760 500

AMON - kompetente Beratung vom Fachmann.

Feine Weine & Spirituosen



Heackl

seit 1932 95100 Selb · Mühlestraße 1

- Gemütlichkeit - gut Essen und Trinken -

in der *Jahnstube* GASTSTÄTTE
Jahnstraße 35 · Telefon: 09287/2458
bei Maria und Michael

Täglich Abo-Menue

Jeden Dienstag Kronfleisch + frische Leber mit Stampf

Sonntag Mittagisch · Warme Küche täglich bis 24 Uhr

Wir empfehlen unseren kleinen Saal für

Familienfeiern bis 120 Pers.

Mittwoch Ruhetag

www.jahnstube-selb.de



NEUE APOTHEKE

Kompressionsartikel · Blutdruckmessung

Inkontinenzartikel · Kosmetikberatung

Milchpumpen und Babywaagen-Verleih

Inhaber Wilfried Erhard

95100 Selb · Maximilianstraße 2

Tel. 09287/2693 · Fax 890887



LEO'S TEE

& MEHR
LEONORE SCHMIDLING

*Das Haus
der 1000 Geschenke*

**POSTSTRASSE 7
95100 SELB
TEL. 09287/4524
FAX 09287/890233**

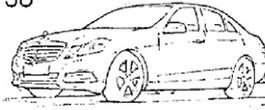
- Funk - Mietauto HELMIG -

Inhaberin Heike Kirschneck

Krankentransporte,
Dialyse- und Bestrahlungsfahrten,
Flughafentransfer

Zentrale: Sedanstraße 36
95100 Selb

Tel.: 0 92 87/14 44
Fax: 0 92 87/45 79





Aquaristik Kögler

Vielzahl Straße 26 - (Im Factory In)
95100 Selb
Tel. + Fax: 09287 / 870396
Info@aquaristik-koegler.de

- o 3000 Liter Malawi Schau-Aquarium
- o 1200 Liter Tanganjika Schau-Aquarium
- o 200 m² Verkaufsfläche
- o Über 80 Verkaufs-Aquarien
- o Pflanzenanlage

*Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung
finden Sie auf unserer Homepage.*

www.aquaristik-koegler.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.30 Uhr - 18.00 Uhr
Do.: - 19.00 Uhr
Sa.: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Beisammen sein
Turnen
Turnerschaft **TS** Turnen
und Sport
Selb
im Sportverein

Diese etwas andere Insertion erhielten wir von Sportfreundin

CARMEN KÜSPERT

Tapeten · Farben · Bodenbeläge · Kunstgewerbe

Baderhof 5 · 95100 Selb · Tel. 28 42 · Fax 81 98



**Bäckerei
Stehcafé**



Karlheinz Benker

Selb

Friedrich-Ebert-Straße 23 · Telefon 092 87/29 64

Öffnungszeiten: Samstag 6 – 12 Uhr, Montag – Freitag 6.15 – 18 Uhr

Neujahrs - Sonderangebot

Wasserbetten®



"Delphin"

Bahnhofstraße 11

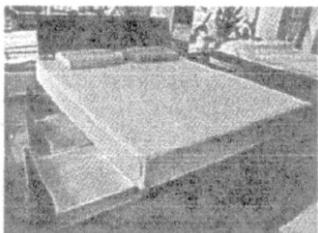
95100 Selb

Tel. 0 92 87 / 76 09 09

Euer Wasserbettenmonteur Bayram

Mo, Di, Do, Fr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 14.00 Uhr

Wasserbett "Dual"



Größe 180 x 200 cm bis 200 x 220cm
(alles inklusive)

Beruhigung egal **1.499,- €**

inkl. Kopfteil und
Schubladenunterbau
in verschiedenen Dekoren



G. THÜRING

Sanitär- und Lüftungsbau

Blech- und Kunststoffverarbeitung

Zentrale Ölversorgung

95100 Selb · Talstraße 1-3 · Telefon: 0 92 87 / 28 85



Tel. 4481

TV SAT ELEKTRO
HAUSHALTSGERÄTE
TELEFON
MEISTERBETRIEB
HORST und CHRISTIAN
SCHWENK GbR
TALSTRASSE 11

schnell - gut - preiswert

arbeitet die

Wäscherei Frieß

95100 Selb · Talstraße 10 · Telefon: 0 92 87 / 22 49

RSG

GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Ossecker Straße 172 - 95030 Hof - Telefon 09281/705850 - Telefax 09281/705879

Wirtschaftsprüfung * Steuerberatung

Ihre Turnerschaft: Wer macht was?

Geschäftsstelle:

Telefon 09287/800950 · Telefax 09287/800879 · E-Mail ts.selb@t-online.de
 Jahnstr. 35 (Jahnturnhalle); 1. Stock, geöffnet an jedem ersten und dritten
 Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr
 Sparkasse Hochfranken, BLZ 780 500 00, Konto-Nr. 760 004 531

Präsidium

Präsident Dr. Hermann Friedl 09287/4175 dr.friedl@gmx.de
 Peter Eichinger 09287/77245

Geschäftsführender Vorstand

Vorstandsvorsitzender Werner Kraus 09287/70114 krauswerner-selb@t-online.de
 Sportkoordinator (Fachbereich „Sport“) Gerd Kropf 09287/4701 kropf55@t-online.de
 Objektverwalter (Fachbereich „Technik“) Peter Wolfram 09287/9917-20 info@architektwolfram.de
 Schatzmeister (Fachbereich „Finanzen“) Christa Hahn 09287/77671 christa_hahn@gmx.de
 Geschäftsführer (Fachbereich „Verwaltung“) Brigitta Schaufuß 09287/2671 brigitta-schaufuss@t-online.de

Gesamtvorstand

Jugendleiter Heidi Eichinger 09287/77245 narzisse57@freenet.de
 Pressewart Wolfgang Neidhardt 09287/60765 wolfgang_neidhardt@web.de
 Schriftführer Ulrike Kropf 09287/4701 kropf55@t-online.de
 Wirtschafsausschuss (Vorsitzender) Gerhard Achtziger derzeit nicht besetzt
 Ältestenrat/Ehrenausschuss (Vorsitzender) Fritz Neidhardt 09287/2986 schneider.klaus@vr-web.de
 z.B.V. Klaus Schneider 09287/77572 a.kesselboth@gmx.de
 z.B.V. Andrea Kesselboth

Sportausschuss

Abteilungsleiterin „Fechten“ Andrea Wohn-Friedrich 09287/87872 wohn-friedrich@t-online.de
 Abteilungsleiterin „Gymnastik“ Brigitta Schaufuß 9287/2671 brigitta-schaufuss@t-online.de
 Abteilungsleitung „Handball“ Roland Dorschner 09287/8828757 roland@dorschner.com
 Abteilungsleiter „Ju-Jutsu“ Heinz König 09238/755 koenig.roeslau@freenet.de
 Abteilungsleiter „Karate“ Michael Rummel 09287/70477 michaelrummel@freenet.de
 Abteilungsleiter „Leichtathletik“ Gerhard Limmer gremmil@aol.com
 Abteilungsleiter „Tischtennis“ Harald Wohlfahrt 09287/60604 harald_wo@gmx.de
 Abteilungsleiterin „Turnen“ Christa Pauker 09287/8349 fam.pauker@gmx.de
 Abteilungsleiter „Volleyball“ Gosbert Durchholz

Sportabzeichen

Erwin Ott 09287/60749

Interessengruppen

Badminton Bernhard Reckmann 09287/70235 b.reckmann@t-online.de
 Basketball Herbie Hedler 0163 7511655 herbie-hedler@online.de
 Freiluft Erwin Ott 09287/60749
 Radfahren Werner Kraus 09287/70114 krauswerner-selb@t-online.de

Herausgeber und Verlag:

Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Jahnstraße 35 · 95100 Selb

Der Bezugspreis ist im

Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verantwortlich:

Wolfgang Neidhardt

Carl-Netzsch-Str. 28 · 95100 Selb

Inserate: Werner Lorenz

Jahnstraße 43 · 95100 Selb

Satz & Druck:

Litho & Design Zant, Inh. Udo Zant,

Weißensteinstr. 3 · 95659 Arzberg

Nachdruck, auch auszugsweise,

nur mit Genehmigung.

Aufnahmeantrag

der Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Hiermit beantrage ich

die Mitgliedschaft in der
TS Selb v. 1887 e.V.

(Vorname, Name)

für statistische Zwecke bitten wir noch um nebenstehende Angaben:	Als Mitglied geworben von:	Aufnahme gilt für welche TS-Abteilung
--	----------------------------	---------------------------------------

Geburtsdatum/Geburtsort:

Staatsangehörigkeit/Geschlecht:

Postleitzahl und Wohnort:

Straße und Hausnummer:

Zeiten früherer Mitgliedschaften
in der TS Selb von 1887 e.V.

Mitgliedsbeiträge:

Die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge sind vom
nachfolgenden Konto bis auf Widerruf abzubuchen.

Bankverbindung:

Konto-
Inhaber:Bankver-
bindung:Konto-
Nummer:Bank-
leitzahl:

Unterschrift und Datum:

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren
Unterschrift der Eltern oder eines
gesetzlichen Vertreters

Datum

Unterschrift



Kulmbachs sympathisches Bier

Wir gratulieren zum
125-jährigen Jubiläum!



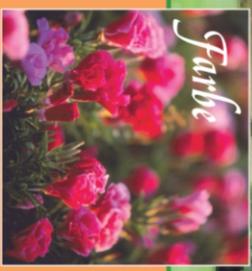
BIER
BEWUSST
GENIESSEN

www.moenschshof.biz

SCHÖNHEIT VIELFALT QUALITÄT

Zauberstimmung

Wege



Farbe



Wasser



Mit uns blüht Ihnen was

Von der Planung bis zum fertigen Traumgarten – alles aus einer Hand

- Naturnah in Form + Farbe
- Ambiente um's Haus mit Licht + Kontrasten
- Pflegeleicht von nützlich bis chic, classic bis cracy

Meister der bayerischen Gartenakademie



- Rasenarbeiten und Rollrasen
- Baum, Gehölz, Hecken- u. Verjüngungsschnitt, Fällungen u.s.w.
- Schwimm- u. Gartenteiche, Biokläranlagen, Wasserspiele ...
- Natursteinmauern, Hangbefestigungen, Altgartensanierung
- Dach- und Fassadenbegrünung, Biotope
- Hofbefestigungen, Terrassen, Wege, Parkplätze ...
- Zaunbau, Toranlagen, Sportanlagenbau
- Außenanlagen für Industrie & Betrieb und noch vieles mehr

**Ihr Gartenspezialist
rund ums Haus!**

95100 Selb

Tel. 0 92 87/96 55 22

Fax 0 92 87/96 55 23